Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 06.05.2004

im Kameradschaftsraum der

Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.11 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8.

_____

Sulimma

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein

- GV Welcker
- GV'in Karen Lienau
- GV Uwe Lienau
- GV Gadow
- GV'in Kneesch
- GV Stebner
- GV Gottwald
- GV Mähl

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-

Land, zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22.04.2004 auf Donnerstag, den 06.05.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich

bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 26.02.2004
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005-2008
6. Dorfgemeinschaftshaus;
   hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
7. Jugendhaus;
   hier: Sachstand Förderung LSE und weiteres Vorgehen
8. Sanierung des Pflasters in der Bestestraße
9. Spülen des Rohrnetzes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1;
   hier: Genehmigung einer Eilentscheidung
10. Gebührenhaushalt Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 / Bestestraße
    hier: Abschluss Haushaltsjahr 2003
11. Grobrechen Klärwerk;
    hier: Restarbeiten und Herstellung der Zuwegung
12. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Neritz;
    hier: Bericht
13. Umgestaltung des Ehrendenkmals
14. Landschaftsplan;
    hier: Sachstand
15. Einwohnerfragestunde
16. Bauantrag;
17. Grundstücksangelegenheit;

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 16) und 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 26.02.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 26.02.2004 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dabelstein berichtet über Hinweise bzw. Anfragen des Kreises Stormarn im Bezug auf den Bedarf an einer neuen Haltestelle bzw. Förderung des ländlichen Wegebaues und der Förderung zur Sanierung von Gemeindestraßen. Der Verein Naherholung im Umland Hamburg hat eine Förderung des Radweges zwischen Grabau und Neritz in Höhe von maximal 8.000,00 € für das Haushaltsjahr 2005 bewilligt. Der Vermessungsauftrag für das B-Plangebiet Nr. 2 wurde erteilt.

Bürgermeister Dabelstein weist darauf hin, dass es ein Verbot für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gibt. Dieses Merkblatt wird er im Bekanntmachungskasten aushängen.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Auf Nachfrage von Herrn Mähl antwortet Bürgermeister Dabelstein, dass es keinen neuen Sachstand im Bezug auf den Ausbau des Radweges Grabau - Neritz gibt.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzenden Stebner und Uwe Lienau verweisen in ihrem Bericht auf die anstehenden Tagesordnungspunkte. Frau Lienau berichtet, dass die Hausordnung zum Jugendhaus zunächst in Kraft ist, da eine Prüfung ergeben hat, dass sie nicht gegen bestehende Regelungen verstößt. Dennoch wird auch zukünftig an der Hausordnung gearbeitet werden. Der Vogelschießerausschuss hat seine Arbeit aufgenommen.

Punkt 5., betr.: Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005 - 2008

Die Gemeindevertretung schlägt Herrn Hubert Stebner mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung als Jugendschöffen vor. Weiterhin schlägt die Gemeindevertretung einstimmig Frau Monika Welcker und Herrn Eckhard Schmidt als Schöffen vor.

Punkt 6., betr.:	Dorfgemeinschaftshaus; hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Dabelstein berichtet ausführlich über die Gespräche mit Herrn Stolzenberg und Herrn Reese vom Amt für Ländliche Räume.

Weiterhin berichtet er über den bisherigen Verhandlungsstand über den Erwerb der Scheune mit dem Eigentümer Herrn Emil Lienau.

Da die Sanierung der Scheune am bisherigen Standort oder auch im Falle eines Wiederaufbaues große Finanzmittel in Anspruch nehmen würde, hält Bürgermeister Dabelstein die Prüfung von Alternativen für notwendig. Dieser Auffassung folgt die Gemeindevertretung. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Alternativen zur Erstellung eines Dorfgemeinschaftshauses wie z. B. Hallenbau oder Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses fachtechnisch und finanziell zu ermitteln. Benötigte Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Jugendhaus; hier: Sachstand Förderung LSE und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die Gespräche mit Herrn Stolzenberg. Überschlägig wird die Sanierung ca. 30.000,00 € kosten. Nach Auffassung von Herrn Stolzenberg ist die Sanierung grundsätzlich förderungsfähig. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde beantragt. Es ist im Falle einer Förderung mit einer Zuschussquote von 40 % zu rechnen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 8., betr.: Sanierung des Pflasters in der Bestestraße

Herr Lienau berichtet, dass die Submission der Arbeiten am 11.05.2004 stattfinden wird. Bis dahin könnten keine Aussagen über Kosten getroffen werden. Das Problem bei der Sanierung ist die Sperrung der Brücke. Nach der Submission und vor Auftragserteilung soll mit der Firma über die Durchführung der Arbeiten gesprochen werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass noch mit dem Straßenbauamt über die Übernahme der Kosten verhandelt werden müsste, da die notwendigen Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit den Sprengschächten zu sehen sind. Eine Übergabe der verfüllten Sprengschächte an die Gemeinde hat es nicht gegeben.

Bürgermeister Dabelstein sagt zu, diese Angelegenheit zu verfolgen. Eine Abstimmung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Punkt 9., betr.:	Spülen des Rohrnetzes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1; hier: Genehmigung einer Eilentscheidung

Bürgermeister Dabelstein berichtet über einen Ortstermin mit der Firma von Aspern. Diese Firma wird Maßnahmen zur Beseitigung von Eisen- und Manganablagerungen im Rohrnetz ergreifen. Das Angebot beläuft sich auf ca. 900,00 €. Es handelt sich um eine Behandlung mit einem Wasser-Sauerstoffgemisch. Der Auftrag wurde bereits erteilt. Die Spülung wird stattfinden am 11.05. in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr. Die Haushalte werden entsprechend informiert werden.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den erteilten Auftrag an die Firma von Aspern.

Punkt 10., betr.:	Gebührenhaushalt Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 / Bestestraße; hier: Abschluss Haushaltsjahr 2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Diese Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11., betr.:	Grobrechen Klärwerk; hier: Restarbeiten und Herstellung der Zuwegung

Bürgermeister Dabelstein berichtet über den Ortstermin mit Herrn Uwe Lienau. Die notwendigen Restarbeiten sollen teilweise in Eigenleistung und teilweise durch Unternehmerleistung erfolgen. Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

Punkt 12., betr.:	Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Neritz; hier: Bericht

Bürgermeister Dabelstein berichtet über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Neritz auf Beschaffung von 10 Einsatzhosen im Gesamtwert von ca. 1.500,00 €. Ein Antrag auf Bezuschussung wurde beim Kreis Stormarn gestellt. Der Kreis hat zwischenzeitlich geantwortet und die Förderfähigkeit festgestellt. Eine Entscheidung über eine Förderung

wird ca. Mitte 2004 erfolgen. Es ist mit einem Zuschuss in Höhe von 35 % zu rechnen. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn, d. h. die Beschaffung, ist genehmigt worden.

Die Gemeindevertretung berät über diesen Antrag ausführlich und behält sich eine Kürzung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr im Jahr 2005 vor. Dieses soll zu gegebener Zeit beraten werden.

noch zu Punkt 12)

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Nach der schriftlichen Zusage der Fördermittel des Kreises sollen die gewünschten Hosen für die Freiwillige Feuerwehr Neritz beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 13., betr. Umgestaltung des Ehrendenkmals

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass im Jahr 2003 für die Pflege des Ehrenmals 464,00 € Lohnkosten und 90,00 € Materialkosten entstanden sind. Er hält eine Deckelung der Unterhaltungsaufwendungen auf 300,00 € für notwendig. Er sagt zu, sich um eine ehrenamtliche Pflege zu kümmern. Sollten diese Bemühungen scheitern, wäre ein entsprechendes Unternehmen mit den Arbeiten zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung beschließt diese Vorgehensweise einschließlich der Deckelung des Betrages auf 300,00 € und benennt als verantwortliche Entscheidungsträger Bürgermeister Dabelstein, Herrn Uwe Lienau sowie Herrn Gemeindewehrführer Vogt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 14., betr.:	Landschaftsplan; hier: Sachstand

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass alle Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zusammengetragen wurden und an das Büro BfL in Eckernförde geschickt worden sind. Demnächst soll die endgültige Fassung zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vorliegen.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

Punkt 15., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Werner Lienau erläutert, dass in seiner Amtszeit die Verfüllung der Sprengschächte nicht abgenommen worden ist. Im Bezug auf die Arbeiten am Ehrenmal weist er darauf hin, dass diese in der Vergangenheit immer entgeltlich durchgeführt wurden. Allerdings wurde in den Jahren 2001 und 2002 ausdrücklich auf die Bezahlung verzichtet.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter

verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister Dabelstein gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 21.11 Uhr.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer